

PRESSEINFORMATION

Potsdam, 20. September 2023

Hanka Mittelstädt, Ludwig Scheetz

Drittes Gesetz zur Änderung der Brandenburgischen Bauordnung stärkt Klimaschutz und schafft Verfahrensvereinfachungen

Die SPD Landtagsfraktion Brandenburg freut sich über den Beschluss des Dritten Gesetzes zur Änderung der Brandenburgischen Bauordnung. Die vorgenommenen Änderungen werden nicht nur den Klimaschutz in Brandenburg unterstützen, sondern auch entscheidende Schritte zur Vereinfachung im Bereich Landwirtschaft, Mobilfunkausbau und der Umsetzung von Volksfesten und Festivals. Die Änderungen in der Bauordnung werden nicht nur die Wirtschaft und Landwirtschaft in Brandenburg unterstützen, sondern auch die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger steigern.

Hanka Mittelstädt betont: "Die Änderungen unterstützen konsequent die Zukunftsfähigkeit unseres Bundeslandes. Der Ausbau regenerativer Energien und einer flächendeckenden Mobil- und Internetversorgung stärken den ländlichen Raum für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, aber auch die Balance zwischen Arbeit und Freizeit. Das wir zusätzlich noch Vereinfachungen für die Haltung von Freilandlegehennen oder für die Organisation von Veranstaltungen aller Art erreichen konnten, wird viele aktive Brandenburgerinnen und Brandenburger entlasten."

PRESSESTELLE

Katja Schneider
Pressesprecherin

E-Mail:
katja.schneider@spd-fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1316
Mobil: 0173 / 584 3734



Ludwig Scheetz, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Fraktion, ergänzt: "Die Änderungen in der Bauordnung sind ein Meilenstein für die Planungs- und Rechtssicherheit von Festivals in Brandenburg. Gemeinsam mit dem Dachverband für Festivals Veranstalter 'Impuls Brandenburg' haben wir unermüdlich daran gearbeitet, sicherzustellen, dass Verkaufsstände und bauliche Anlagen auf Kulturfestivals keine lästigen Baugenehmigungen mehr erfordern, wenn sie nur für kurze Zeit genutzt werden. Denn für uns sind Festivals nicht nur Events – sie sind die Orte, an denen die Menschen in Brandenburg zusammenkommen, um zu feiern, zu tanzen und das Leben zu genießen. Das wollen wir fördern und nicht behindern. Wir haben die Bürokratie abgebaut, um die Veranstalter zu ermutigen, weiterhin großartige Events in unserem Bundesland zu organisieren."